









genau wissenschaftlich bestimmt wurde. Man war erstaunt bei dieser bewussten Übersicht über die Fülle der vorhandenen Arten bis zu solchen von großer Seltenheit und erfreute sich auch neben noch vorliegender Blütenpracht an den mannigfaltigen Früchten, um wieder zum Bewußtsein zu kommen, wie die Stadt Wiesbaden auch hier nichts unterlassen hat, ihren aufmerksamen Besuchern und wissbegierigen Gästen auch in dieser Hinsicht das Leben erhellend zu gestalten.

Die Frau im Sessel des Orients. In diesem Kulturfilm des Ufa-Palastes, der in der Sonntag-Morgenszeit lief, wurden die Lebensbedingungen und die Stellung des Weibes in Afrika, China, in Indien und auf Bali aufgeschildert. Das Leben dieser Frauen lief von der Geburt bis zum Tode vor den Augen der Zuschauer ab. Da sah man die eigenartigen Gebräuche des Brautkaufs, die Zeremonien der Kinderhochzeiten und geheimnisvolle Riten, dazu hörte man die leuchtenden Klänge orientalischer Melodien. Ein fesselnder Kulturfilm, aus einer fernen Welt, dem die aktuelle Wochenchau mit den großen historischen Vorgängen unserer Zeit angegliedert war.

Schuld vor gefährlichen Gewohnheitsverbrechen. Diesmal war es eine 50 Jahre alte Frau, gegen die das Wiesbadener Gericht wegen fortgesetzten Diebstahls im Rückfall neben einer Jugendstrafe von einem Jahr sechs Monaten und dreißigjährigen Ehrverlust auf Sicherungsverwahrung erkannte. Schon Vorstrafen hatte sie bereits, bald aber dann in einer kleinen Gaststätte, wo sie Stellung fand, alles, was ihr noch die Finger kam. Sie verfiel bei der Verhandlung die Kranke zu hängen, der medizinische Sachverständige heilte jedoch völlige Gesundheit fest, so das sie als voll verantwortungsfähig zu verurteilen war.

Reichronikale. Am Samstag gegen 19 Uhr kam es auf der Kreuzung Rhein- und Bahnhofstraße zu einem Zusammenstoß zwischen einem Omnibus und einem Motorrad. Es entstand nur Sachschaden. Die Schuld ist in der Richt-

bestimmung der Vorfahrt zu suchen. — In der Nacht zum Sonntag, gegen 1.15 Uhr, fuhr ein von der Moritzstraße kommender Personentraktor im Kaiser-Friedrich-Ring auf die Fußgängerüberwege. An der Kreuzung der Schillerstraße wurde ein Begleiter umgerannt. Es entstand erheblicher Sachschaden. Der Fahrer des Kraftwagens hand unter Alkoholeinwirkung. Eine Blutprobe wurde entnommen. Der Führerschein eingezogen und das Fahrzeug sichergestellt. Der Fahrer kam in polizeiliche Vernehmungshaft.

Unfalltod. In einem Hause in der Tannusstraße tötete eine ältere Frau bei Säuberungsarbeiten eines Fensters von der Leiter ab und stürzte zu Boden. Dabei zog sich die Frau innere Verletzungen und einen Knöchelbruch zu. Man brachte die Verunglückte ins Krankenhaus. — Auf der letzten abfallenden Schienenstraße besaß ein Kraftfahrer auf leuchtendem Laub die Gewalt über sein Rad und stürzte zu Boden. Er zog sich außer einem Armbruch auch blutende Wunden zu. Man brachte ihn ins Krankenhaus und später in seine Wohnung.

Verlekt wurde an die Hauptvermessungsabteilung XI Wiesbadens der Vermessungsleiter Wenz von der Regierung (Reichsbodenmessung).

Auszeichnung. Für 25jährige Dienstzeit wurde dem Reichsbahnbetriebsassistenten Martin Hahnauer, beschäftigt beim Bahnhof Wiesbaden-Ohl, das Treudienst-Ehrenzeichen in Silber verliehen.

W. Dohheim. Übers Wochenende wurde die Hofkuchenteile wieder aufgenommen, die durch die nahe Witterung der letzten Tage eine unzeitweilige Unterbrechung erfahren hatte. Viele fleisige Hände waren am Werk, um den Kartoffelkuchen zu beugen. Nach ein paar „trockene“ Tage und die Kartoffeln sind reiflos eingebracht. Dieser Tage beinahe August Witterung. Am 25. seinen 70. Geburtstag. Am 21. Oktober wurde Ulrich Bacher, Schloßgatterstraße, in körperlicher und geistiger Art 80 Jahre alt.

## Theater • Kurhaus • Film

Deutsches Theater. Montag, 23. Okt. 19–21.45 Uhr: Das verurteilte Schloß. St. N. B. 7. — Dienstag, 24. Okt. 19–21.45 Uhr: In neuer Inszenierung: Antonius und Cleopatra. Schauspiel von Shakespeare. St. N. A. 7.

Kelien-Theater. Montag, 23. Okt. 19–21.10 Uhr: Der blaue Heinrich. — Dienstag, 24. Okt. 19 bis 21.10 Uhr: Der blaue Heinrich.

Kurhaus. Dienstag, 24. Okt. 16 Uhr: Konzert. Leitung: Kammermusiker Wilfr. Soblad. 20 Uhr: 2. Kammerkonzert. Kammerorchester-Abend. Leitung: Musikdirektor August Vogt. Solistin: Elisabeth Wänzel, Cembalo. Orchester: Mitglieder des Stadt-Orchesters.

Brunnenkolonne. Dienstag, 24. Okt. 11 Uhr: Frühkonzert. Leitung: Kammermusiker Wilfr. Soblad.

Scala-Variete. Weltstadt-Programm mit Henriette Brown, die wunderliche Kugel und 8 Attraktionen.

### Film-Theater.

Thalia: Der Polizeifant melbet.

Ufa-Palast: Es war eine rauchende Ballnacht.

Montag bis Donnerstag, 2.15 Uhr nachm.: Schneewittchen und die sieben Jäger.

Welshalla: Das Efel.

Klimpalast: Die barmherzige Hage.

Capitol: Der arme Millionär.

Ufa-Palast: Da bin Sebastian.

Urania: Signale in der Nacht.

Ufa: Das Mädchen mit dem guten Ruf.

Olympia: Schirke auf Belle 303.

Union: Die fluge Schwiegermutter.

# Das neuartige U Mundstück

MIT oder OHNE MUNDSTÜCK, dieser langjährige Meinungsstreit unter den Zigaretten-Rauchern hat jetzt endlich seine Lösung gefunden, und zwar durch die Erfindung des neuen U Mundstücks. Diese Lösung ist so überraschend einfach, dass man sich fast fragen möchte, weshalb sie nicht schon längst gefunden worden ist, so nahe liegt sie nämlich:

DAS U MUNDSTÜCK, das jetzt erstmalig unsere Güldenring erhalten hat, ist zwar unsichtbar für das Auge; man könnte sogar meinen, dass diese Zigarette überhaupt mundstücklos sei. Aber der Schein trügt; denn die Wirksamkeit des neuen U Mundstücks spüren Sie sogleich beim Rauchen. Bitte machen Sie doch einmal selbst die Probe!

Haus Renerburg

## GÜLDENRING 4PF.

jetzt auch mit U Mundstück





# Zum Tode verurteilt

Drei Frauen, die die Verdunkelung in einem schweren Mordverbrechen ausnutzen

Hannover, 23. Okt. Das Sondergericht Hannover verurteilte am Sonntag den 23-jährigen Ludwig Bawinkel, den 18-jährigen Wilhelm Sehma und den 17-jährigen Franz Dose wegen fahrlässigen Totschlags zum Tode und wegen milderer Einbruchdiebstahls zu hohen Zuchthausstrafen. Die bürgerlichen Ehrenrechte wurden allen drei Angeklagten auf Lebenszeit aberkannt. Gegen zwei von ihnen wurde auch auf Sicherungsverwahrung erkannt. Die drei jugendlichen Frauen hatten am Abend des 13. Oktober d. J. in Hildesheim bei Hildesheim die Frau Anna Carliloff, die Geld aus einer Kantine zur Abrechnung brachte, während der Verdunkelung niederkniet und ihrer Handtasche, in der sich 150 RM befanden, beraubt. Das Urteil stützt sich auf die Verurteilung vom 4. September 1939, die die Todesstrafe für Verbrechen, die während der Verdunkelung geschehen und sich gegen das Leben, die Gesundheit oder das Eigentum eines anderen Richtigen richten, vorseht. Der 17-jährige und der 18-jährige Angeklagte wurden nach der Verurteilung vom 4. Oktober die Schwere des Verbrechens genau in derselben Weise fühlen, wie der Ermordete. Denn nach der genannten Verurteilung können auch Jugendliche die gleiche Strafe erhalten wie Erwachsene, wenn sie ihnen an Intelligenz nicht nachstehen und schwere verbrecherische Reaktionen in ihnen festgestellt werden.

USA-Schiffe im schweren Atlantik-Sturm. Von Dakenen von Krankenwagen erwartet, erreichte der Dampfer „Westend“ der United-States-Line nach Hildesheim, in der verzeichneten Atlantiklinie mit 119 Verletzten, den New Yorker Hafen. Siebenundzwanzig Verletzte, deren Verletzungen die Überführung in Krankenhäuser nötig machte, waren der Beweis der Gewalt der hundert Fuß hohen

Sturmflut, welche den Atlantik kurz und klein schlug und die Korridore des Schiffsverkehrs unter Wasser setzte und ein Mannschiff mit über 1000 Tote. Kapitän Robert erklärte, die Welle sei noch über die Kommandobrücke hinausgegangen und habe die nachfolgenden Offiziere zu Boden geworfen. Unter den Verletzten befindet sich der belandete frühere Premierminister Paul von Zeeland.

Der goldene Würfel. Alles bisher auf Erden gefundene Gold dürfte zusammengefasst einen Würfel von etwa zehn Meter Kantenlänge bilden, dessen Gewicht nahezu zwanzig Millionen Kilogramm oder 400.000 Zentner beträgt. Da sich aus einem Gramm Gold ein Gramm Goldschmelze von 25 Kilometer Länge herstellen lässt, liefert der gesamte Würfel einen Gold von 48 Millionen Kilometer Länge, das sich 320 Mal von hier bis zur Sonne oder 1200 300 Mal um den Erdball am Äquator.

## Wirtschaftsteil

### Facharbeiternachwuchs

Die Offiziere gegen die Arbeitslosigkeit. Im Jahre 1933 mochte überlegt aufgenommen und in den nächsten Jahren tatkräftig fortgeführt, endete schließlich mit der Durchführung aller arbeitsfähigen Menschen in den gewaltig ausgedehnten Produktionsprozess unserer Wirtschaft. War es bis mit der Gewerkschaften eng zusammenhängende materielle Fortbildung, so trat andererseits produktionsmäßig ein Mangel an Erziehung, der manches Kapitalverbrechen verursachte und letztlich seinen Grund in einer falschen Bildungspolitik des Weltkriegs hatte: der Mangel an Facharbeitern. Der Mangel einer Kriegswirtschaftsorganisation im Jahre 1914 ließ es erforderlich erscheinen, Kräfte zusammenzuschieben, wo und wie man ihrer habhaft werden konnte. Eine falsche Lohnpolitik und eine materielle Zwangslage, die in der Nachkriegszeit und in den Jahren des Wirtschaftswalles

nach einbringlicher in Erscheinung trat, führte den jungen Menschen auf den Weg des klandestinen Geldverdienens zu Zeiten einer guten Ausbildung als Fundament einer, allerdings erst später einsetzenden finanziellen Besserstellung gegenüber der ungelerten Arbeitskraft.

Diese Bemühungen um die Sicherung des Facharbeiterbedarfes unserer Wirtschaft, in den letzten Jahren begonnen, werden nach wie vor fortgeführt. An die zur Schulenteilnahme kommende Jugend richtet sich der Appell, bereit zu sein, dem Rat der klandestinen Stellen in Verbindung mit GS und ZG, zu folgen und sich bei der Berufswahl nicht von dem Augenblick leiten zu lassen, vielmehr einen Vektorsatz zu ergreifen, zu dem nicht allein Reizung treibt, sondern für den auch die körperlichen und geistigen Voraussetzungen vorhanden sind. Wir brauchen in jedem Beruf einen tüchtigen Fachmann und nur der allein wird einmal ein leistungsfähiger Facharbeiter an der Werkbank, hinter dem Wert und am Schicksal stehen, der von der Räte auf gebiet hat. Die Sorge um einen gut ausgebildeten Nachwuchs selbst auch in der Kriegszeit keine Räte.

### Von den heutigen Börsen

Berlin, 23. Okt. (H.N.) Bei sehr hüllem Gefühl, wiesen die Aktienmärkte auch zu Beginn der neuen Woche freundliche Haltung auf. Infolge der härteren Zurückhaltung erlitten bei Festlegung der ersten Kurse zahlreiche Werte Einbußen. Die Kursanläufe waren allgemein gering, nur vereinzelt hatten Zinsanläufe größere Kursveränderungen zur Folge. Für Kollagenwerte hat sich das Interesse erhalten. Kollagenwerte tendierten freundlich. Elektro- und Versorgungswerte hatten sehr ruhiges Gefühl. Reichsbank 1945 unverändert, Gemeindefinanzkraft 93% unverändert. Tagesgeld 2 bis 2 1/2 %.

Frankfurt a. M., 23. Okt. (H.N. Draht.) Tendenzen: J. H. Bei Fortdauer der sehr geringen Geschäftstätigkeit war die Börse am Aktienmarkt weiter überwiegend sehr bei durchschnittlichen Steigerungen von 1/2 bis 1 %. Hier und da ergaben sich auch im gleichen Ausmaß Rückgänge. Der Rentenmarkt blieb unverändert. Tagesgeld 2 %.

**Wieder ein Film für Groß und Klein**  
ein  
**MÄRCHENTONFILM**  
wunderfein!

**Für Euch Kleinen**  
mit Euren Eltern  
veranstalten wir

**Dienstag 24.10. 15 Uhr**  
**Mittwoch 25.10. 2 Uhr**  
**Donnerstag 26.10. nachmittags**

**3 große Märchen-Vorstellungen**  
mit dem neuen Tonfilm:



**Schneewittchen und die sieben Zwerge**  
Die Geschichte von dem Prinzesschen und seinen sieben Hofsassen

In den Hauptrollen:  
Die Königin... Elisabeth Wogdt  
Schneewittchen... Marianne Simonson vom Staatstheater Berlin  
Der Prinz... Dr. W. Kilmast  
Der König... Friedrich Berger  
Die 7 Zwerge... Orig. Liliputner

Die deutsche Filmkunst hat das schönste aller deutschen Märchen in einem prachtvoll ausgestatteten Tonfilm neu erstehen lassen, der jetzt in Wiesbaden seine ersten Aufführungen erlebt!

Eintrittspreise:  
Kinder 30, 50, 75 und 1.-  
Erwachsene 50, 75, 1.- und 1.20

**Ufa-Palast**

**Herde Oefen Gasherde**  
In großer Auswahl  
**H. Krieger**  
Marktstraße 9, Tel. 2631

**Rheinische Weinstuben**  
WEBERGASSE 8 - GEGENÜBER LOESCH  
Jetzt täglich schon ab 7 Uhr  
**Tanz - Großer Barbetrieb**

**DIE barmherzige LÜGE**

Die Lüge einer Mutter, ihr tragischer Kampf um das Glück ihres Kindes bilden den Beweggrund der dramatischen und ergreifenden Handlung dieses Films. Hilde Krahl bietet als schwergeprüfte junge Mutter eine faszinierende Leistung reifer Darstellungskunst, die zu einem menschlich stark berührenden Erlebnis wird.

**Ämliche Bekanntmachungen**  
**Verwendung der Kriegslohn-Erparnisse**

In einer Durchführungs-Berordnung zu Abschnitt IV zur Kriegswirtschafts-Berordnung vom 11. Oktober 1939, die im Reichsgesetzblatt vom 20. Oktober 1939, Nr. 206, veröffentlicht worden ist, bestimmt der Reichskommissar für die Preisbildung zusammen mit dem Reichsminister der Finanzen und dem Reichsarbeitsminister, wie die seit dem Inkrafttreten der Kriegswirtschafts-Berordnung vom 4. September 1939 nicht mehr gezahlten Zulagen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit sowie die auf Grund dieser Berordnung erzielenden Entnahmen überhöhter Arbeitsverdienste zu verwenden sind.

Die Berordnung vom 11. Oktober 1939 stellt ferner, dass die Lohnopfer des Arbeiters nicht dem Unternehmer, sondern, was an sich selbstverständlich ist, der Allgemeinheit zufließen. Sie bestimmt deshalb, dass der Unternehmer die Lohnzulagen, rückwirkend vom 4. September 1939 ab, an das Reich (Finanzstelle) abzuführen hat. Die Lohn- und Gehaltsbeträge, die durch Maßnahmen der Reichstreuhänder und Sonderstreuhänder der Arbeit erhöht werden, muss der Unternehmer zunächst ebenfalls an das Reich (Finanzstelle) abführen und unter von dem Zeitpunkt an, in dem die einzelnen Lohn- und Gehaltsentnahmen wirksam werden. Diese Abführungsverpflichtung fällt erst fort, wenn die Lohnopfer nach den Weisungen des Reichskommissars für die Preisbildung zu entsprechenden Preisentnahmen verwendet werden.

Die in einzelnen Wirtschaftsgebieten bereits ergangenen Anordnungen der Reichstreuhänder der Arbeit über die Behandlung der Zulagen für Mehrarbeit, Sonntags-, Feiertags- und Nachtarbeit und ähnlicher Einbußen treten außer Kraft.

**Reichsfender Frankfurt**  
Dienstag, 24. Oktober 1939  
8.00 Randolf, merf auf! 6.10 Gemacht, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Wasserhand, 8.05 Gemacht, 8.20 Kleine Ratsschlüsse für Küche und Haus, 8.25 Markt, 9.30 Schulfest, 10.00 Große Beilen, 11.00 Konzert.  
12.00 Stadt und Land - Hand in Hand, 12.10 Konzert, 12.20 Nachrichten, 13.00 Verlesung, 14.00 Nachrichten, 14.15 Stimmen, die uns begeistern, 16.00 Konzert, 17.00 Nachrichten, 17.10 Konzert, 18.00 Ruf ins Land, 18.15 Konzert, Dazwischen: 18.30 Aus dem Zeitgeschehen, 19.15 Verlesung, 20.00 Nachrichten, 20.15 Übertragung vom Deutschland-Jahrbuch, 22.00 Nachrichten.

**Reichsfender Frankfurt**  
Dienstag, 24. Oktober 1939  
8.00 Randolf, merf auf! 6.10 Gemacht, 6.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Wasserhand, 8.05 Gemacht, 8.20 Kleine Ratsschlüsse für Küche und Haus, 8.25 Markt, 9.30 Schulfest, 10.00 Große Beilen, 11.00 Konzert.  
12.00 Stadt und Land - Hand in Hand, 12.10 Konzert, 12.20 Nachrichten, 13.00 Verlesung, 14.00 Nachrichten, 14.15 Stimmen, die uns begeistern, 16.00 Konzert, 17.00 Nachrichten, 17.10 Konzert, 18.00 Ruf ins Land, 18.15 Konzert, Dazwischen: 18.30 Aus dem Zeitgeschehen, 19.15 Verlesung, 20.00 Nachrichten, 20.15 Übertragung vom Deutschland-Jahrbuch, 22.00 Nachrichten.

**Unsere Büros und Lager**  
sind ab heute von 7.30 bis 16 Uhr  
(durchgehend) geöffnet  
**Holzhandlung Blum**  
Rheinstraße 50/52 u. am Westbahnhof

**Hilde Krahl**  
Elisabeth Flickenschildt  
Ernst v. Klipstein  
Otto Gebühr  
Paul Dahlke  
Jaspar v. Oertzen  
Ab heute  
**Film-Palast**  
Wo. 3.30, 6.00, 8.30  
50, 75, 1.00, 1.25, 1.50, 2.00

**Verdunkelungs-**  
Lampions, -Papiere  
Leuchtabzeichen und -Schmuck  
Ordens-Dekorationen  
**Fahnen-John**  
Ecke Rhein-u. Oranienstr. 2, Tel. 24325

**Residenz-Theater**  
Montag, 23. Oktober, 24. Oktober, 25. Oktober, 26. Oktober, 27. Oktober  
Diese 5 Vorstellungen be-  
stehen aus  
einmal aus-  
nahme-  
weise  
beruht 19 Uhr

**Der blaue Heinrich**  
Musikal. Schwan von Schwarz  
und Lengbach, Musik von Viktor  
Corzilius.

**TRAUER-DRUCKSACHEN**  
Traueranzeigen in Brief-  
und Kartenform, Beileide-  
und Dank-  
sagungskarten mit Trauer-  
nachricht und Grabstein, Gedenk-  
blätter, Kranzschleifendrucke  
**Schellenberg'sche Buchdruckerei**  
WIESBADENER TAGBLATT

**Sodabrennen?**  
Dr. Wöhle's  
Heilkräuter  
Sandfrei  
Alt- u. Reformhaus  
Langgasse 8

**Bei Bronchitis**  
Husten, Verschleimung, Asthma  
**Dr. Boether-Tabletten**  
Bestehtes, traditionelles, bewährtes, leichtes, angenehmes, schnell wirkendes, leicht zu empfangendes Mittel. Im Apotheken- & 1.43 und 2.00  
Sprechende Schriftliche Anweisungen zur Einnahme liegen bei.

**Herbert Riemer**  
staatl. gepr. Dentist  
Mauritiusstraße 1 Telefon 24674

**Kopfschmerzen**  
**Unbehagen**  
**Nervenschmerzen**  
Nehmen Sie das allbe-  
währte Citrovallin Be-  
kannt durch seine rasche,  
angenehme Wirkung, deshalb  
bevorzugt in Apotheken, in  
handlicher Pulver- & od.  
Obolen-Pkg. RM.-96.  
Verlangen Sie ausdrückt:  
**CITROVALLIN**

**Haararbeiten**  
liefern in bester Ausführung  
A. Häusler, Moritzstr. 60, Etage.

**Hundekuchen**  
Mischfutter  
**Schladrogerie Siebert**  
Marktstraße 9

**Schöne Holzessel** m. Chais-Bänke  
ausgef., schon von RM 14.75 an  
bei **Heerlein** GOLDGASSE 16

**Betrifft: Feldpost!**  
Wenn Sie einen Angehörigen bei der Wehr-  
macht haben, dann schicken Sie ihm doch  
regelmäßig durch Feldpost sein „Wies-  
badener Tagblatt“. Wir machen es Ihnen  
bequem: Geben Sie den ausgefüllten Be-  
stellchein unserer Botenfrau mit. Wir  
schicken dann das „Wiesbadener Tagblatt“  
an die von Ihnen angegebene Anschrift.  
Die Botenfrau legt Ihnen monatlich die  
Quittung vor. Das „Wiesbadener Tagblatt“  
kostet monatlich RM 2.-

**An den Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“**  
Ich beauftrage Sie, ab sofort das „Wiesbadener Tagblatt“  
an  
Feldpostnummer:  
Feldpostamtstelle:  
zu senden. Den Monatsbezugspreis von RM 2.- wollen Sie bei  
mir kassieren lassen.  
Name des Bestellers:  
Ort: Straße u. Nr.:

## Fuhrmann

gesucht.

**Richard Müller**  
Biervertrieb-Import, Westbahnhof.

**Licht. Mädchen**

für tagsüber sof. gesucht

**Taunusstr. 6, 1.**

**Mädchen**

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

aus der Frau

## Sofort auszählbares Erstes Hypothekenzapital

auf Altbauten und fertiggestellte Neubauten  
zu vergeben durch die Alleinvertretung der  
Pfälzischen Hypothekbank Ludwigshafen a. Rhein

**Robert Götz**

Wiesbaden, Kais.-Friedr.-Ring 19, Tel. 24840

## Mietgelege

1 oder 2 möbl.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

im m. m. m. m.

## Musik-Instr.

Harmonikas

Mundharmonikas

in gr. Auswahl

bill. Ersatz-u.

Zubehörteile.

**Musik-Seibel**

Jahnstraße 34

Telefon 23263

Reparaturen techn.

**Moderne**

**Küchen**

in natur und

elisenstein

**Erzimmer-**

**Buttets**

in dunkel Eiche

**Schlafzimmer**

in Eiche mit

Rückl. in weiß

und elisenstein

ein. Schränke

in all. Farben,

115, 130, 160 u.

150 groß

ein. Betten

auswärtige,

Stühle

und vieles mehr

sind. Sie preis-

wert bei

**Schorndorf**

10 Weststr. 10

(Eckhaus-)

darlehen.)

**Möbel**

Qualität und

preiswert durch

niedrige Spesen

**E. C. Urban**

37 Taunusstr. 43

Zahl.-Erleicht.

Ehestandsdielen

**Opel**

in best. Aufkande

zu verkaufen.

Abteil. 61.

1.8 Ltr. Opel

2.0 Ltr. Opel

beide türlos

preisw. zu vert.

Friedrichstr. 10.

Telefon 22127.

**Fiat**

Modell 500

13 PS. fast neu.

preisw. zu vert.

Sindenburg-

allee 56, 2. St.

**Guterhaltener**

**Sim. u. Kranke:**

**Fahrtstuhl**

auswärtig von

8-12 Uhr norm.

Kern,

Alexandra-

Str. 11, Part.

**Sonderbar**

zu vert.

W. D. Grub.

Kirchstr. 11.

Kaden.

**Neuer**

**Grub**

**Grub**

## ALTGOLD

so wie Brillanten

zu Selbstverkauft. kauft

E. Wolf, Goldschmied

Lange 47

8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

**Guterhaltener**

**Piano**

zu kauf. gesucht

Ang. u. G. 479

an Tagbl.-Verl.

**Gebrauchter**

**Kassenschrank**

zu kauf. gesucht

Ang. u. G. 479

an Tagbl.-Verl.

**Alteisen**

kauft zu g. Preisen

**Martin Gauer**

Helenenstr. 18

Telefon 26832

**12**

**Berliner**

**Gefunden**

**Verkauf**

Schlafzimmer

ohne Hülle, aus

Vertenklöcher.

Austausch erl.

Abt. T. 11. Ag.

**Entlaufen**

**Schwarzbräuner**

**Ammer**

**Sonntag**

im Viertel

Verlänger Str.

</